

PRESSEINFORMATION

Nur die multinationalen Unternehmen retteten Ungarn 2007 vor einer Rezession

Budapest im März 2008 – Creditreform meldet:

10 Im letzten Jahr hat sich die Zahlungsmoral in Ungarn weiter verschlechtert. Die neuesten Daten der Inkassofirmen weisen darauf hin, dass die Zahl der Firmen, die ihre Rechnungen mit immer größeren Verspätungen begleichen, sich erhöht hat. Nach diesen Angaben ist die ungarische Wirtschaft vollkommen in zwei Teile gerissen worden: in multinationale Firmen, die erfolgreich arbeiten und in Unternehmen mit ungarischen Inhabern, bei denen ein beinahe 15-prozentiger Rückgang zu verzeichnen ist.

20 Nach den Daten der führenden Inkassofirmen hat sich die Zahlungsmoral der inländischen Unternehmen im letzten Jahr weiter verschlechtert. Durch unbezahlte Rechnungen wird der Wirtschaft einen Verlust von 2,5 Prozent des Bruttonationalproduktes verursacht. Den Angaben nach hat sich das Ausmaß der laufenden Kreisschulden unter den inländischen Firmen im letzten Jahr weiter erhöht und in der Verschuldungskette haben die Verzugszahlen der staatlichen Firmen ebenso eine bedeutende Rolle gespielt. Nach den aktuellen Daten von Creditreform wurden 15630 Unternehmen im letzten Jahr endgültig aufgelöst oder liquidiert. Dieser Wert ist 4,5

30 % höher als im Jahre 2006. Im letzten Jahr dauerte die schon seit mehreren Jahren angefangene Verschlechterung der Zahlungsmoral an und die jetzigen Wirtschaftsabläufe weisen darauf hin, dass auch in diesem Jahr keine bedeutende Besserung in Aussicht ist. Die ungarischen kleinen und auch mittleren Unternehmen kämpfen um ihr Überleben. Anstatt zu liquidieren warten sie geduldig ab, dass die Rechnungen von ihren Kunden mit einer beträchtlichen Verspätung ausgeglichen werden. Nach Meinung der Experten hat sich die durchschnittliche Zahlungsfrist für gestellte Rechnungen ständig

40 erhöht. Auch die Coface-Daten 2007 (Inkasso) weisen auf das Gleiche hin. Lediglich die multinationalen Unternehmen konnten die ungarische Wirtschaft vor einer Rezession retten.

Zahlungsverhalten in Europa

Tabelle 1: Zahlungsverhalten in Europa in Tagen

	Zahlungs- ziele	Zahlungs- verzug	Gesamt
Italien	66 (67)	23 (23)	89 (90)
Frankreich	43 (43)	14 (12)	57 (55)

Großbritannien	35 (34)	19 (18)	54 (52)
Belgien	33 (34)	13 (13)	46 (47)
Schweiz	23 (24)	16 (16)	39 (40)
Österreich	30 (29)	11 (10)	41 (39)
Niederlande	24 (25)	15 (14)	39 (39)
Deutschland	25 (25)	12 (14)	37 (38)
Schweden	28 (28)	8 (9)	36 (37)

() = 2006

Quelle: Verband der Vereine Creditreform.

50

Auch in den westeuropäischen Ländern kann eine leichte Verschlechterung des Zahlungsverhaltens verzeichnet werden. Dies hat erhebliche Auswirkungen speziell auf kleinere Unternehmen. Je länger ein Betrieb auf seine Außenstände warten muss, desto größer ist das Risiko der eigenen Illiquidität. Am längsten in Westeuropa, fast 3 Monate, warten italienische Unternehmen auf ihr Geld.

60

Creditreform gehört zu den führenden internationalen Unternehmen, das für seine Kunden Wirtschaftsauskünfte liefert, den Einzug von Forderungen übernimmt und weitere Informationsdienstleistungen erbringt. Ihre umfassenden Dienstleistungen sichert Creditreform im Rahmen ihres Netzwerkes von über 180 Creditreform-Büros europaweit.

70

In der Unternehmensdatenbank von Creditreform Ungarn werden umfassende Informationen über ungarische Unternehmen und Gewerbetriebe gespeichert und ständig aktualisiert. Vervollständigt wird die Unternehmensdatenbank durch die umfassendste Bilanzdatenbank in Ungarn mit knapp 1 Mio. Bilanzen.

Wir danken für die Veröffentlichung und die Übersendung eines Belegexemplars.

80

Weitere Informationen:

David Nagy
Creditreform-Interinfo Kft.
József u. 13
1084 Budapest
Tel.: 0036 1 33 33 000
Fax: 0036 1 33 33 111
E-Mail: nagy.david@creditreform.hu